

Schwanger vor Dienstantritt

Beitrag von „WillG“ vom 14. Juni 2025 14:40

Es gibt immer jede Menge Gerüchte in Lehrerzimmern, und jeder glaubt, genau Bescheid zu wissen.

Die Realität ist fast immer anders. Die genauen Umstände und wirklichen Begründungen kann keiner genau wissen. Ist ja auch logisch, wir versuchen ja alle diskret mit unseren gesundheitlichen und psychischen Beeinträchtigungen umzugehen.

Natürlich gibt es Kollegen, die das System ausnutzen. Und natürlich gibt es Situationen, in denen man ohne Verbeamtung vielleicht mehr ertragen würde. Aber erstens wissen wir einfach in der Regel nicht, was genau der Grund für eine Krankmeldung ist, und zweitens ist das eben ein Teil des Beamtenideals. Ich habe hier im Forum in letzter Zeit immer mal wieder darauf hingewiesen, dass manche Unannehmlichkeiten eben Teil des Beamtenideals sind, aus dem man ja auch viele Vorteile hat. Das ist jetzt das Gegenstück: Als Beamter muss ich mich eben nicht bis zum Zusammenbruch aufarbeiten. Ich habe eine Gesunderhaltungspflicht, und der kann ich nachkommen, weil ich durch den Beamtenstatus geschützt bin.

All das zusammen genommen gilt meiner Meinung nach immer: Man sollte nicht über Kollegen, die längere Zeit ausfallen, urteilen.